

1. Ich fragte ihn nicht: «Warum bist du gegangen?», ich fragte ihn nur: «Warum bist du zurückgekommen?»
2. Er sah mich lange schweigend an und beteuerte mit leiser Stimme: «Ich habe dafür keine Erklärung, ich kann euch nur um Verständnis bitten.»
3. Als ich ihn fragte: «Wie stellst du dir das alles vor?», trat plötzlich Mutter dazwischen und erklärte mir: «Es ist nun einmal, wie es ist und jetzt muss zuerst einmal ich mit Vater einig werden.»
4. Verwundert fragte ich, ob es bei dieser Sache nicht auch um mich gehe. Oder ob ich mich in mein Zimmer einsperren und schweigen sollte.
5. Mutter antwortete, alles, worum sie mich bitte, sei Zeit. Sonst verlange sie nichts von mir.